

Verbandsjahr

01.10.2020-30.09.2021

Jahresberichte
Jahresrechnung

Jahresberichte.....Seite 2

Finanzen / Jahresrechnung.....Seite 16

Verbandsleitung

Vorstand

Das erste Jahr ohne Präsidenten brachte zusätzliche Herausforderungen. Dadurch, dass wir nur noch zu dritt im Vorstand sind, sind die Wege kurz und wir konnten die Arbeiten erledigen.

Delegiertenversammlung (DV) vom Sa. 21. November 2020 online per Teams

Der Delegiertenversammlung war die Präsident*innen-Konferenz vorangegangen. Dort wurden Fragen zum Projekt TBM 2.0 gestellt und beantwortet. In der jetzigen Konstellation (nur noch drei Vorstandsmitglieder und die Geschäftsstelle) kann ein Turnverband nicht in die Zukunft gehen.

An der online DV nahmen 140 Stimmberechtigte aus 68 Vereinen teil. Die Abstimmungen wurden elektronisch durchgeführt. Das Projekt TBM 2.0 (Neustart) konnte mit 74 Stimmen (53%) gestartet werden. Mehr dazu weiter unten.

Vorstandsarbeit

Von den 12 Vorstandssitzungen konnten 2 physisch durchgeführt werden. Je eine im Herbst 2020 und eine im August 2021. Daneben war der Vorstand auch an VBT und NOWES Sitzungen vertreten. Die NOWES Treffen haben deutlich an Gehalt gewonnen, seit wir bei sog. Stamm-Sitzungen über die Arbeiten des STV Zentralvorstandes von Martin Hebeisen, Philipp Moor und Felix Mangold informiert werden.

An der gemeinsamen Vorstand- und TL-Sitzung im August besuchte uns Béatrice Wertli (STV Direktorin seit 1.03.2021). Beim vorgängigen Grillieren ergab sich ein angeregter Austausch. Man spürt den neuen Wind im STV und wir hoffen, dass es so weitergeht.

Anlässe

In unserem Verbandsgebiet konnte im letzten Jahr einzig eine abgespeckte Version der Mittelland Meisterschaft Geräteturnen durchgeführt werden. Alle anderen Anlässe mussten wegen der geltenden Corona-Massnahmen abgesagt werden.

STV

Für einmal muss der STV in der Vorstandsarbeit erwähnt werden. Seit dem Herbst 2020 spüren wir im TBM Vorstand, dass der STV gewillt ist, die Vergangenheit aufzuarbeiten und sich der Zukunft zu stellen. Es wird offener kommuniziert und die Organisation zeitgemäss geändert und teilweise professionalisiert. Vorkommnisse in der nahen Vergangenheit zeigten, dass bei gewissen Themengebieten die Freiwilligenarbeit an ihre Grenzen stösst. Mit den bereits umgesetzten und den geplanten Änderungen kann sich der STV wieder zeigen und ein verlässlicher Partner werden.

Projekt TBM 2.0

Für die Delegiertenversammlung 2020 wagte der Vorstand des TBM die Frage zu stellen, ob sich der Verband auflösen soll, nur noch das Minimum machen soll oder eine ganz neue Form zu suchen ist. Diesen Mut zu haben bedurfte viel Reflexion und viel Selbsterkenntnis. Der TBM ist erst 10 Jahre alt und trotzdem schon am Ende? Wie kann das sein?

Eine mögliche Antwort liefert hier eventuell die Mäusestrategie von Spencer Johnson.

In dieser Geschichte geht es darum, dass das Leben aus Veränderungen besteht, die nicht immer gewünscht werden und häufig plötzlich passieren; dass es wichtig ist zu erkennen, dass man diese Veränderungen nicht

aufhalten kann und die einzige Möglichkeit, die einem bleibt, ist sich selbst zu verändern, das Alte loszulassen und sich auf neue Situationen einzulassen.

Die Fabel handelt von zwei Mäusen und zwei Zwergen (Grübel und Knobel), die sich jeden Tag in einem Labyrinth auf die Suche nach Käse begeben. Der Käse steht symbolisch für alles im Leben, was jeden Menschen persönlich glücklich macht.

Eines Tages stossen alle vier auf einen Ort, an dem ein grosser Vorrat an Käse liegt. Die beiden Mäuse rennen immer noch jeden Morgen zum Käselager, um dort zu essen. Die Zwerge hingegen machen es sich im Käselager gemütlich und werden fett und träge.

Irgendwann passiert das Unvermeidbare; der ganze Käse ist verschwunden. Die Mäuse hatten schon vorher bemerkt, dass der Vorrat immer kleiner geworden ist, und konnten sich so auf die Situation vorbereiten. Sie zögern nicht lange und machen sich direkt auf die Suche nach neuem Käse. Die Zwerge trifft die Situation völlig überraschend. Sie machen sich Gedanken darum, wie unfair es ist, dass ihr gesamter schöner Käse weg ist. Grübel denkt ständig darüber nach, was passiert ist und diskutiert mit Knobel, wie es passieren konnte. Nach einer Zeit sieht Knobel jedoch ein, dass das vergebens ist und macht sich auf die Suche nach neuem Käse. Auf seinem Weg erkennt Knobel, in welcher Situation er sich befindet und hält dies nach und nach an den Wänden des Labyrinths fest. Seine Erkenntnisse sollen Grübel helfen, falls er sich nicht mit der käselosen Situation zufriedenzugeben und auch auf die Suche nach neuem Käse machen sollte.

Seine Schriften auf den Wänden sind:

- *Was würde ich tun, wenn ich keine Angst hätte?*
- *Rieche öfter am Käse, damit du bemerkst, wenn er alt wird.*
- *Beweg dich in eine neue Richtung! Das hilft dir Käse zu finden.*
- *Wenn du deine Angst überwindest, fühlst du dich frei.*
- *Wenn ich mir vorstelle, wie es sein wird, den neuen Käse zu geniessen, werde ich ihn sicher finden.*
- *Je schneller du den alten Käse loslässt, desto schneller wirst du den neuen Käse finden.*
- *Es ist sicherer, im Labyrinth zu suchen, als in einer käselosen Situation zu verharren.*
- *Alte Überzeugungen führen dich nicht zu neuem Käse.*
- *Wenn du erkennst, dass du neuen Käse finden und geniessen kannst, änderst du deinen Kurs.*
- *Wenn du die kleinen Veränderungen rechtzeitig bemerkst, kannst du dich besser an die grossen bevorstehenden Veränderungen anpassen.*

Schliesslich findet Knobel einen noch grösseren Berg Käse von noch besserer Qualität als der Käse zuvor. Er nimmt sich vor, nun vorsichtiger zu sein, auf Veränderungen zu achten und schneller das Alte loszulassen, um für Neues offen zu sein.

Und was hat nun diese Geschichte mit dem TBM 2.0 zu tun?

Der TBM ist aus der "alten" Zeit entstanden und ist wie die Zwerge bequem geworden. Natürlich hat der Verband und seine Mitglieder neuen Käse in Form von Entwicklungen gesucht und gefunden, doch im Grossen und Ganzen ist das Umfeld und das Verbandswesen immer im gleichen Käselager geblieben.

In der Zeit ab 2018/2020 ist die Verbandsführung langsam zum Zwergen Knobel geworden, hat die Veränderung wahrgenommen und sich auf die Suche nach neuen Lösungen (Käse) gemacht.

Mit Ängsten umgehen im übertragenen Sinne war für den Vorstand die Entscheidung zu fällen, an der Delegiertenversammlung 2020 die "Vertrauensfrage Verband" zu stellen. Die Antwort darauf lautete: Aufbruch in Richtung TBM 2.0. Doch wie in der Geschichte befanden wir uns in einem Labyrinth von Fragen, wie denn dieser

neue Verband nun auszusehen hätte. Der Vorstand war sich im Klaren, dass ein solches Projekt nicht alleine gestemmt werden kann und holte sich Hilfe bei vereinscoaching.ch.

Im Projektauftrag wurden gemeinsam folgende Ziele definiert:

- Es besteht eine Visions- und Strategielandschaft für einen Verband oder eine Organisation der/die in der Turnsportwelt als revolutionär, visionär angesehen wird.
- Die Vision soll die Kriterien, neu, digital, auf die nächste Generation ausgerichtet, modern, zukunftsorientiert, agil und trotzdem stabil, effizient, effektiv und ökonomisch beinhalten.
- Es ist ein Projektplan vorhanden, der als Basis für die Umsetzung verwendet werden kann.

Per 23. Januar 2021 wurden alle Vereine und interessierten eingeladen am Kickoff Event dabei zu sein. Der Start mit vielen Interessierten schmälerte sich mit der Aufforderung zur Mithilfe deutlich. Doch am Kickoff vom 30. Januar 2021 konnten doch eine beachtliche Anzahl an Personen gefunden werden, die ihr Fachwissen als Experten einbringen wollten, und das Kernteam konnte gebildet werden.

Dieses Kernteam mit der perfekten "Generationenmischung" und den passenden Fähigkeiten besteht namentlich aus:

Philipp Moor, Projektleiter, vereinscoaching.ch;

Sirima, Kiatprasert, BTV Bern;

Michèle Gerber, TV Münchenbuchsee

Regina Dürig-Tschumi, FR Moosseedorf

Eva Baumann, TV Zollikofen

Svend Nielsen, TV Gerzensee

Manuela Kunz, DTV Niederscherli

Marius Stalder, TV Wichtrach

Reto Aebischer, TV Belp

Nathalie, Feierabend-Weibel, TV Konolfingen

Adrian Herren, TSV Frauenkappelen

Thomas Züger, Kutu Worb,

Bis auf eine Sitzung und die Präsentation der Arbeit vom 20.09.2021 wurden Arbeitstreffen digital durchgeführt. Für viele eine ganz neue Erfahrung und aus Sicht des Vorstandes ein zusätzlicher Beweis, wie gut dieses Kernteam zusammengearbeitet hat.

Es hat sich mit vielen Fragen auseinandergesetzt und intensive Diskussionen geführt, um den durch den Vorstand gestellten Auftrag erfüllen zu können.

Was herauskam? Ein ganz neues und noch besseres "Käselager" als es sich der Vorstand hat vorstellen können. Ein Ergebnis, das uns als Vorstand viele Erkenntnisse gibt aber noch keine Lösung. Wer den Ergebnis-Film ansieht, wird verstehen, was damit gemeint ist und weshalb der neue TBM auf eine ganz andere Art zu funktionieren hat. Denn die Veränderung ist ein fortlaufender Prozess und es gibt kein Richtig oder Falsch, sondern nur ein stetiges daran arbeiten, den TBM 2.0 zu erschaffen.

An dieser Stelle ist es uns wichtig, allen Mitwirkenden und insbesondere dem Kernteam für die geleistete, vorbildliche Arbeit zu danken. Es gibt uns als Vorstand die Bestätigung, dass wir langsam auf die richtige Spur kommen.

Technik

Barbara Eichenberger

Auch dieses Jahr stand im Bereich Technik infolge COVID-19 mehr Administratives im Vordergrund. Der Bund hat vorgegeben und wir haben umgesetzt oder Anlässe und Kurse abgesagt.

Ganz unter dem Motto: «Was heute zählt, ist morgen wieder anders». Die Flexibilität und Spontanität haben uns im Griff. Die Organisation vom normalen Training bis zu einem grösseren Anlass stellt uns immer wieder Hürden, die zu umlaufen oder überqueren sind. Plan XY sowie sich im Video treffen, gehört längst zum Alltag. Nicht nur im Geschäft, nein auch im Hobby. Kaum ist wieder ein Funken Hoffnung zur Normalität - beschliesst der Bundesrat wieder erneut Massnahmen zur Einschränkung der Pandemie.

Jeder wünscht sich die Normalität zurück. Doch langsam fragt man sich; ist das die Normalität?

Das Kernteam TBM 2.0 hat auch diese Veränderung bei seinen monatlichen virtuellen Sitzungen unter die Lupe genommen und das Ergebnis lässt sich zeigen. An der 20. Delegiertenversammlung des TBM vom Samstag, 20. November 2021 wird das Resultat den Delegierten der Vereine vorgestellt.

Wir freuen uns auf die neue Ära, in der Alle mit anpacken und ein Teil davon sind.

Homepage / ICT

Niggu Schütz

Online-Besprechungen und die Digitalisierung prägten auch das vergangene Verbandsjahr. Nachdem wir im ersten Halbjahr 2020 unsere Erfahrungen mit der mehr oder weniger erzwungenen Onlinearbeit machten, profitierten wir jetzt davon. Es gab nur noch selten technische Probleme, sodass wir an den Besprechungen und Sitzungen an den Traktanden arbeiten konnten.

Auch die Zusammenarbeit mit Gremien ausserhalb des TBM (VBT, NOWES, STV, Turnfeste) konnte so gewährleistet werden. Trotzdem waren wir froh, als ab ca. Juni 2021 wieder physische Treffen möglich waren und auch durchgeführt wurden. Bei den Onlinebesprechungen fehlt die Möglichkeit der Diskussion vor und nach der Besprechung und während den Pausen.

Als Vorstandsmitglied des TBM durfte ich an der Fahnenweihe des TV Wohlen dabei sein. Mit einer kleinen Feier konnte der TV Wohlen die neue Fahne in einem würdigen Rahmen einweihen. Sie freut sich auf den ersten öffentlichen Auftritt. Wir hoffen alle, dass das möglichst schnell der Fall sein wird.

Homepage

Wie im vergangenen Jahr diente die Homepage als wichtiges Informationsmittel, um die Vereine über die Covid-19 Massnahmen im TBM und STV zu informieren. Da (fast) keine Kurse und Anlässe durchgeführt wurden, blieb der Inhalt mehrheitlich statisch.

Microsoft 365 Umgebung

Im Vorstand und der Geschäftsstelle arbeiten wir jetzt beinahe nur noch in der Microsoft 365 Umgebung. Damit wir unsere Dateien und Chats in vernünftiger Zeit finden, mussten wir Spielregeln aufstellen. Diese sind nicht in Stein gemeisselt und werden laufend den neuen Situationen angepasst.

Für das Projekt TBM 2.0 war die Microsoft Plattform eine wertvolle Unterstützung. So wurden die Kernteamsitzungen ausschliesslich online durchgeführt.

Ausblick

Mit dem Abschluss des Projektes TBM 2.0 werden wahrscheinlich Handlungsfelder bestimmt werden, die IT-Unterstützung benötigen. Diese Unterstützung soll effizient sein und schnell verfügbar sein, damit wir den «Drive» mitnehmen können und den TBM weiterbringen.

Mit den gemachten Erfahrungen aus den letzten 18 Monaten sollen jetzt auch die TBM Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihren Ressorts und Fachgruppen von den digitalen Möglichkeiten profitieren können. Es wird meine Aufgabe sein, aktiv zu sein und die Vorteile aufzuzeigen.

An der DV 2022 werde ich nicht mehr zur Wiederwahl als TBM Vorstandsmitglied zur Verfügung stehen. Für diese Vakanz müssen wir im Berner Mittelland eine Lösung finden. Ich bin sicher, dass es geeignete Personen gibt, die den TBM bei der Digitalisierung unterstützen und weiterbringen können. Meldet euch direkt bei mir.

Mutter und Kind

Christine Giger

ZK im Januar 2021 konnte per Zoom besucht werden. Es war anders, über Bildschirm verbunden zu sein, dann noch ein Tanz im Wohnzimmer ein üben, jedes zu Hause...Einmal ein anderes Bild und nicht jeder Patzer wurde bemerkt... 😊 Immerhin, wir konnten am Ball bleiben und die Neuigkeiten konnten so weiter gegeben werden. Die Entwicklung geht ja trotz Corona weiter zum Glück!

Endlich wieder einen FK durchführen, nach 2x Absage durch Corona freuten wir uns, im Herbst die TN wieder in der Halle zu Begrüßen. Die Vorbereitungen waren zeitaufwändig, erforderten immer wieder Anpassungen, dies auch kurzfristig. Die TN waren alle gut vorbereitet und konnten alle die Zertifikate vorweisen, vielen Dank an alle TN. Einige TN mussten absagen. Der Gemeinde musste ein aktuelles Schutzkonzept vorgelegt werden, welches akzeptiert wurde. Die Stimmung war gut, allen freuten sich, wieder die Leiter Tätigkeiten auszuüben und Ideen einzubringen. Das Leiterteam erhielt eine hervorragende Beurteilung, welche und für die nächsten Kurse sehr motivieren.

Nun mit viel Ideen, Elan in ein neues Jahr starten, mit weniger Einfluss von Corona, das wünschen wir uns!

J+S-Kinder- & Jugendsport

Reto Marmet

Ich durfte auf dieses Jahr die Leitung des J+S Kinder & Jugendsport von Karin Marfurt übernehmen. Ich freue mich mit dem langjährigen Team die anstehenden Kurse zu organisieren. Zusammen im Team wollen wir für die Zukunft auch etwas herausfinden, wohin der Weg im J+S Kinder- und Jugendsport gehen soll. Was wollen und können wir anbieten? Dies soll Seite an Seite gehen mit den Arbeiten zum TBM 2.0! Zusätzlich wird es auch im Bereich J+S ab 2025 Änderungen geben, welche sich auf unsere Arbeiten auswirken werden.

Was bleibt ist der Expertenmangel!!! Im J+S Kinder- und Jugendsport. Es ist jedes Jahr eine grosse Herausforderung genügend Experten für die Lektionen zu gewinnen! Motiviert eure talentierten Leiterinnen und Leiter sich weiterzubilden (WB 1 / WB 2 / Experte).

J+S Kindersport

Carmen Neuenschwander

Am 1.5.2021 haben wir eine virtuelles Modul Fortbildung mit 52 Teilnehmenden durchgeführt. Die Organisation war sehr aufwendig und anspruchsvoll. Die technischen Fähigkeiten und Fertigkeiten des J+S Expertenteams und auch der Teilnehmenden wurden herausgefordert. Doch es gelang uns das Modul erfolgreich durchzuführen. Nach dieser Erfahrung wissen wir jetzt, dass es virtuell geht, aber die Kurse in der Halle uns allen mehr Freude bereiten. Zudem ist es für virtuelle Kurse noch anspruchsvoller Expert:innen zu motivieren um diese Kurse durchzuführen.

Am 14. November 2021 findet das Modul Fortbildung im Belp statt. Es haben sich 48 Teilnehmende angemeldet.

J+S Jugendsport

Annabelle Kormann/Reto Marmet

Leider musste unser MF Turnen in Belp nach langem Kampf und diversen Anpassungen an die sich jeweils ändernden Regeln abgesagt werden. Wir hoffen, dass es nun im November 2021 stattfinden kann.

Aktive

Rita Bosshard

Im November 2019 fand der letzte KAB Kurs FTA mit den neuen Aufgaben statt.

Die Richterkurse konnten dann auch im Frühjahr 2021 leider nicht stattfinden, so wie schon im 2020. Da im 2021 keine Turnfeste stattfanden mussten wir uns auch keine Gedanken darüber machen in welcher Form der FTA an den Turnfesten durchgeführt werden kann. Für das 2022 sind wir nun in Planung für die SR-Kurse die alle Richter besuchen müssen.

Erwachsenensport

Frauen/Männer/Senioren (35+/55+)

Franziska Weibel

Im letzten Jahresbericht schrieb ich, dass wir den Herbstkurs am Planen sind und hoffen, dass wir ihn durchführen können. Leider mussten wir auch diesen aus dem gleichen Grund wie im Frühling absagen. So ist ein denkwürdiges Jahr zu Ende gegangen mit ohne Aktivität ausser Planen.

Meine neue Mitarbeiterin Anita Aebersold konnte noch kein einziges Mal mit machen an einer Sitzung und an keinem Kurs. Für das nächste Jahr hoffe ich ganz fest, dass wir wieder aktiv in den Hallen Kurse durchführen können.

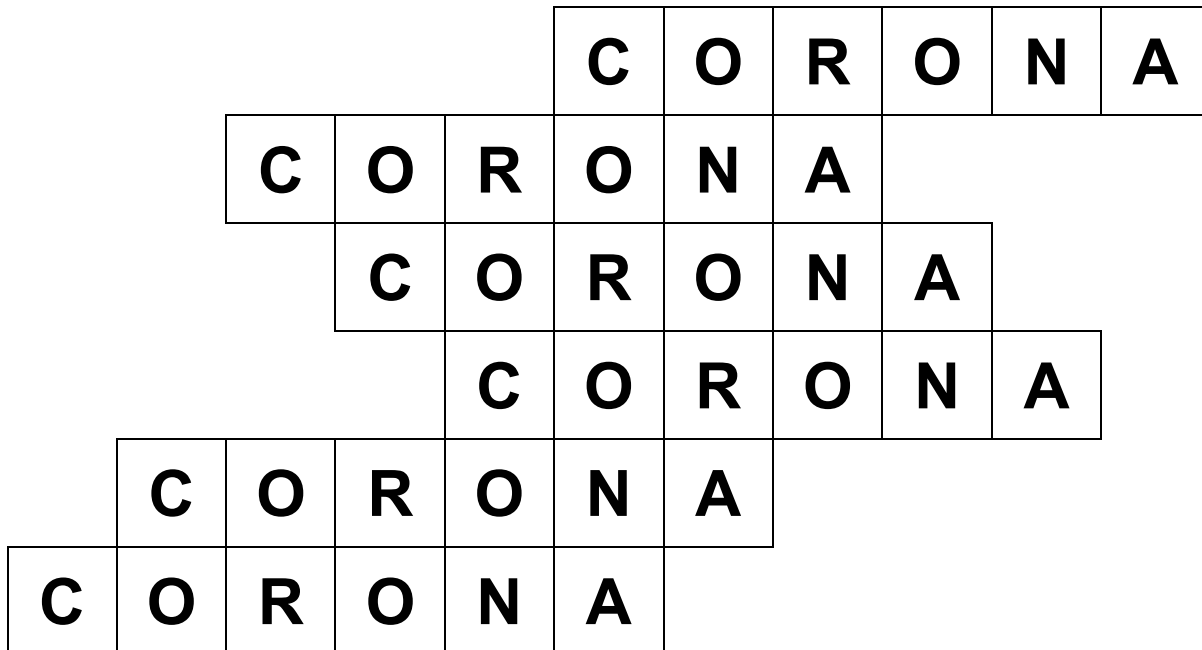
Es fanden auch keine Zentralkurse statt im Januar. An der Technikkonferenz des STV war niemand anwesend von uns. Wir führten eine Sitzung im Herbst durch zusammen mit dem Fit und Fun Team.

Fit und Fun

Reto Aebischer

Ausblick: Wenn es im 2021 wieder etwas normaler zu und her gehen wird, so wird im März der STV KAB-Kurs und im April (ist in Planung) der TBM Richterkurs stattfinden.

Dies war der optimistische Ausblick für das Jahr 2021!
Lange Rede kurzer Sinn -> alles kam anders als erwartet.



Da sich nun die Lage doch etwas beruhigt hatte, konnte der Fit&Fun STV KAB-Kurs Ende August 2021 durchgeführt werden. Aufgrund dessen haben wir unseren Fit&Fun Richterkurs auf den 23.10.2021 angesetzt. Und so wie es aktuell aussieht können wir ihn auch durchführen. Natürlich unter dem aktuellen Schutzkonzept. Und dort liegt auch etwas die «KruX». Einige Richter werden dem Kurs fern bleiben aus dem aktuellen Grund, dass solche Veranstaltungen nur unter der «3G-Regel» stattfinden dürfen. Und das ist sicher nicht nur beim TBM so, sondern auch bei den anderen Verbänden. Hinzu kommt, dass einige Fit&Fun Wertungsrichter aufgehört haben. Einerseits da sie schon lange dabei waren und andererseits 4 neue Disziplinen/Aufgaben beim Fit&Fun dazu kommen. Was das für die nächste Turnfest-Saison 2022 bedeuten wird, können wir heute noch nicht sagen. Da im Jahr 2022 viele Turnfeste auf dem Programm stehen, wird es auch dementsprechend eine grosse Anzahl Richter benötigen. Hoffen wir nun, dass dies nicht ein allzu grosses Problem sein wird. Wir müssen bei uns im Fit&Fun auch wieder die Werbetrommel rühren um noch den einen oder anderen Richter dazu motivieren zu können, uns als KAB zu unterstützen!
Für mich heisst das: «dranne blibe, dranne blibe, dranne blibe»

Geräteturnen

Damian Brönnimann

Endlich wieder ein Wettkampf, die Mittelland Meisterschaft wurde in Münchenbuchsee ausgetragen. Dieses Jahr nur in kleiner Form. Die Kleinsten kamen zum Zug, denn es gab ein Jugendwettkampf, der auch ohne Zuschauer super funktionierte. Man merkte, dass bei vielen der Rhythmus fehlte und es deshalb schön war, endlich wieder Wettkämpfe zu turnen. Die anderen Verbandswettkämpfe wurden auch wieder in diversen verschiedenen Formen durchgeführt. Auch hier wurde dies sehr positiv aufgefasst. Zum Schluss: der jährliche Jugendgerätecup in Belp war auch ein voller Erfolg. Wir freuen uns auf die Schweizer Meisterschaft «STV-FSG Team Challenge». Auch hier ist der Kanton stark vertreten. Ich bedanke mich bei allen, die dieses Jahr mithalfen, eine Wettkampfsaison durchzuführen. Wir freuen uns auf eine neue Wettkampfsaison mit vielen Highlights. Sei dies an der Mittelland Meisterschaft in Zollikofen oder auch beim kantonalen Turnfest in Lyss.

Kunstturnen

Thomas Züger

Die für das Wochenende vom 17./18. April 2021 geplante Berner Mannschaftsmeisterschaft, musste wegen der unsicheren Lage in Bezug auf COVID-19 abgesagt werden. Erfreulicherweise konnte ein Team aus Mitgliedern des Organisationskomitees und vom Kunstturnverband des Kantons Bern kurzfristig einen kleinen Ersatzanlass auf die Beine stellen. Dieser fand am 29./30. Mai in Schüpfen statt. Ebenfalls im kleineren Rahmen führte das Turnzentrum Oberaargau in Langenthal am 15. Mai 2021 die Kantonalen Kunstturnerinnen-Tage, also unsere Berner Meisterschaft durch.

Die Schweizer Meisterschaften mussten ohne Publikum durchgeführt werden, teilweise konnten die Wettkämpfe via live stream mitverfolgt werden. An den Schweizer Mannschaftsmeisterschaften in Winterthur, erreichten die Berner Teams in der Nationalliga A und in der Nationalliga B jeweils den dritten Rang.

Das 1418coach-Angebot wurde gut aufgenommen. Das Programm passt zum Kunstturnen, wo sich die jungen Mitglieder relativ früh bei der Betreuung der noch jüngeren engagieren.

Kampfrichterkurse waren für 2021 keine geplant. Da im Vorjahr einzelne Termin wegen COVID-19 abgesagt werden mussten, finden die entsprechenden Module nun im November 2021 statt. Die Anpassung des internationalen Code de pointage verzögert sich ebenfalls um ein Jahr, was auch auf unsere nationalen Wettkampfprogramme Einfluss hat. Es werden deshalb erst wieder im Jahr 2022 neue Kurse für Kampfrichterinnen angeboten. Die Prüfung findet dann 2023 statt.

Gymnastik / Aerobic / Trends

Barbara Eichenberger

Infolge COVID-19 Pandemie wurden für das Verbandsjahr keine verbandsübergreifende Kurse im Bereich Gymnastik/Aerobic/Trends angeboten.

Leichtathletik

vakant

Kampfrichter-Kurse werden auf der TBM Homepage oder auf der Homepage des Berner Leichtathletik-Verband ([BLV](#)) aufgeschaltet.

Korbball

Adrian Herren

Bis zum Redaktionsschluss ist leider kein Bericht eingegangen.

Volleyball

Michal Skotta

Auch in der Sparte Volleyball war die Saison 20/21 stark durch die COVID-19 Einschränkungen beeinflusst. Nachdem die letzte Saison kurz vor dem Abschluss abgebrochen war, haben wir die nächste, voller Hoffnung, wie gewohnt mit der Spielplansitzung begonnen. Für die Meisterschaft haben sich bei den Herren sowie bei den Frauen je 15 Mannschaften angemeldet.

Bereits Mitte Oktober musste der Spieltag im Münsingen abgesagt werden. Kurz danach folgte die praktische Prüfung des Schiedsrichterkurses, der bereits im Sommer begonnen hat. Mit den steigenden Zahlen der COVID Fällen Anfangs November, haben sich einige Schiedsrichter zurückgezogen. Somit haben wir die Meisterschaft abgebrochen noch kurz bevor der Spiel- sowie Trainingsbetrieb durch kantonale COVID Massnahmen eingestellt worden war.

Faustball

Über die geplanten Anlässe wird weiterhin die Homepage „SWISSFAUSTBALL Region Bern, Fribourg, Wallis“ www.faustball-bern.ch Auskunft geben.

Finanzen

Barbara Eichenberger

Erfolgsrechnung 2020/21

Ertrag: Wir konnten weniger Mitgliederbeiträge einnehmen als budgetiert. Dies infolge der COVID-19 Pandemie. Durch die coronabedingten Absagen fallen die Posten Subventionen Sportsfonds/J+S Beiträge sowie übrige Erträge tiefer aus als budgetiert.

Aufwand Technische Leitung: Weniger Aufwand als budgetiert durch COVID-19.

Aufwand Administrative Leitung: Die budgetierten CHF 20'000.00 für vereinscoaching.ch wurden nicht vollumfänglich ausgeschöpft.

Wie bereits oben erwähnt, sind die Minderaufwände für das Turnfest und die Geschäftsstelle Lohn der coronabedingten Absage zuzuschreiben.

Gesamtbeurteilung: Im Total haben wir einen Verlust von CHF 24'557.88 erwirtschaftet. Das Budget sah einen Verlust von CHF 37'800.00 vor.

Bilanz per 30. September 2020

Der Turnverband Bern Mittelland hat per 30. September 2021 ein Vermögen von CHF 159'898.78. Per Bilanzstichtag sind fast alle Mitgliederbeiträge bezahlt worden.

Budget 2021/22

Ertrag: Für die Mitgliederbeiträge budgetieren wir weniger als im 2020-2021. Die Beiträge an den TBM bleiben nach wie vor unverändert (CHF 8.50 für Erwachsene / CHF 4.50 für Jugendliche). Die Beiträge aus dem Sportfonds sollten für 2021/2022 wieder zunehmen. Bei den übrigen Erträgen fallen Erträge aus der Mittellandmeisterschaft Geräteturnen an.

Aufwand Technische Leitung: Diese Posten ergeben sich auch aus den geplanten Kursen etc. Unsere obenerwähnten Anlässe generieren auch Aufwände, diese sind in den entsprechenden Konten aufgeführt.

Aufwand TBM 2.0: Um den TBM 2.0 weiter vorwärts zu treiben und die angestrebten Ziele zu verfolgen wird für das Geschäftsjahr 2021/2022 CHF 15'000.00 budgetiert.

Budgettotal: Insgesamt rechnen wir im mit einem Verlust von CHF 34'100.00.

Turnverband Bern Mittelland Bilanz		
Konten	30.09.2020	30.09.2021
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Kasse	118.15	118.15
Postcheck 30-13538-7	84'760.66	110'811.63
Postcheck 92-99296-4 E-Deposito (aufgelöst 2021)	42'251.00	0.00
Valiant Bank Kto 16 8.198.159.07	7'633.05	8'764.65
Valiant Bank Top Kto 16 6.076.067.02	32'647.50	32'650.75
Berner Kantonalbank 42 4.048.444.84	0.00	0.00
kurzfristige Forderungen	0.00	0.00
Guthaben Verrechnungssteuer	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	52'079.05	6'006.75
Anlagevermögen		
Darlehen Trägervereine	20'000.00	20'000.00
Anlage Inventar / EDV / Maschinen	0.00	0.00
Wertschriften Valiant	69'628.15	69'628.15
Wertberichtigung Wertschriften	-14'251.20	-15'654.70
<i>Verlust</i>	<i>0.00</i>	<i>24'557.88</i>
Total Aktiven	294'866.36	256'883.26
Passiven		
Fremdkapitel		
Passive Rechnungsabgrenzung	73'650.50	35'667.40
Rückstellungen turnerische Anlässe	17'178.25	17'178.25
Rückstellungen für Jugendförderung	3'885.35	3'885.35
Rückstellungen Inventar/EDV	8'802.00	8'802.00
Fonds Ehrenmitglieder ATV	6'893.60	6'893.60
Eigenkapital		
Eigenkapital	184'456.66	184'456.66
Kapital Juko	0.00	0.00
Kapital Spiko	0.00	0.00
Total Passiven	294'866.36	256'883.26

Vermögensnachweis	
Kapital per 30.09.2020	184'456.66
Verlust aus Erfolgsrechnung 2020/2021	-24'557.88
Kapital per 30.09.2021	159'898.78

Turnverband Bern Mittelland Erfolgsrechnung 01.10.2020 - 30.09.2021 Budget 01.10.2021 - 30.09.2022			
Konten	Budget 2020/2021	Rechnung 2020/2021	Budget 2021/2022
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	69'200.00	66'007.50	66'600.00
Subventionen Sportfonds / J+S- Beiträge	23'500.00	11'629.00	23'500.00
Wertschriftenertrag / Zinsertrag	500.00	1'361.50	1'000.00
Sponsoring	5'000.00	5'000.00	0.00
Übrige Erträge (Veranstaltungen, Spenden, Auflösung Rückstellungen)	8'000.00	2'230.00	8'000.00
Total Ertrag	106'200.00	86'228.00	99'100.00
Aufwand			
Technische Leitung	1'500.00	829.15	1'200.00
Bekleidung TBM	0.00	0.00	0.00
Vorschulturnen	7'700.00	2'244.20	5'400.00
Jugend	6'600.00	1'061.50	5'600.00
Aktive	500.00	0.00	500.00
Turnfest	5'000.00	3'117.65	7'000.00
Frauen, Männer 35+ und 55+	5'500.00	596.00	4'500.00
Gymnastik, Aerobic, Vorführungen	300.00	0.00	300.00
Rhythmische Gymnastik	1'100.00	1'000.00	1'100.00
Spiele (Korbball, Volleyball, Faustball)	-1'100.00	1'741.50	-1'100.00
Kunstturnen, Geräteturnen	5'000.00	3'707.33	4'300.00
RLZ Kunstturnen	6'000.00	6'000.00	6'000.00
Leichtathletik	200.00	0.00	100.00
Total Technische Leitung	38'300.00	20'297.33	34'900.00

Jahresberichte & Jahresrechnung

Verbandsjahr 01.10.2020 – 30.09.2021

Vorstand / Administration / Betreuung	12'300.00	9'084.90	10'400.00
Geschäftsstellen Lohn	45'000.00	41'099.90	45'000.00
Geschäftsstellen Sozialleistungen	6'500.00	6'304.90	6'500.00
DV / PLK / Anlässe Mitarbeiter	4'200.00	3'770.25	4'000.00
AV / VLK	2'500.00	2'276.80	2'500.00
Ehrungen / Geschenke	2'500.00	2'077.20	2'300.00
Beiträge an Institutionen	1'000.00	935.00	1'000.00
Bank- und PC-Spesen	300.00	334.15	400.00
Info / Marketing / TBM 2.0	20'500.00	15'446.20	15'600.00
Raummieten / Infrastruktur / Archiv	9'600.00	7'720.00	9'100.00
Steuern	500.00	35.75	300.00
Abschreibungen	0.00	0.00	0.00
Rückstellungen	0.00	0.00	0.00
Wertschriftenaufwand	800.00	1'403.50	1'200.00
Total Administrative Leitung	105'700.00	90'488.55	98'300.00
Total Aufwand	144'000.00	110'785.88	133'200.00
Total Ertrag	106'200.00	86'228.00	99'100.00
Total Aufwand	144'000.00	110'785.88	133'200.00
Ergebnis	-37'800.00	-24'557.88	-34'100.00

Gerzensee, 25. Oktober 2021

Turnverband Bern Mittelland